

Presseinformation



Deutscher Tierschutzpreis 2009 verliehen Großes Engagement für den Tierschutz ausgezeichnet

Hamburg, 29. September 2009. Wer Tieren hilft, bekommt viel zurück: Ein glückliches Bellen, ein wohliges Schnurren oder einfach ein gutes Gefühl – nur öffentliche Anerkennung, die bekommt man dafür viel zu selten.

Anlass für den Deutschen Tierschutzbund, zusammen mit den Marken Whiskas und Pedigree auf Initiative des Fernseh-Magazins FUNK UHR den Deutschen Tierschutzpreis ins Leben zu rufen.

Kurz vor dem Welttierschutztag würdigt der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Deutsche Tierschutzpreis zum fünften Mal das herausragende Engagement für den Tierschutz. Die Preise wurden heute verliehen.

Dabei ging der 1. Preis (3.000 Euro) an das „Projekt Findix“ vom Verein „Katzen in Not“ in Detmold. Das Projektteam fängt regelmäßig wild lebende Katzen ein, um sie zu kastrieren und, wenn nötig, ärztlich zu versorgen. So kann eine unkontrollierte Vermehrung der Tiere verhindert werden.

Den 2. Preis (2.000 Euro) gewann Familie Fußbahn aus Fiel in Schleswig-Holstein, die auf ihrem zwei Hektar großen Grundstück kranke oder verletzte Wildtiere wie Marder, Füchse und Eulen pflegt und später wieder auswildert.

Den 3. Platz (1.000 Euro) erreichte Rosemarie Tischler aus Staßfurt, die ausgesetzte Tiere in ihre Obhut nimmt, weil der Stadt ein Tierheim fehlt.

Bei dem Fernseh-Magazin FUNK UHR gingen auch dieses Jahr wieder hunderte Vorschläge und Bewerbungen für die Auszeichnung ein. Eine Experten-Jury wählte daraus fünf Kandidaten aus. Die Entscheidung über die Preisträger „Tierschützer des Jahres“ trafen dann die Leser der FUNK UHR.

Pressekontakt:

nolte-PR GmbH
Martina Schwarz
Kirchbachstraße 95, 28211 Bremen
Tel.: 04 21/8 30 50-20, Fax: 04 21/8 30 50-29
Martina.Schwarz@nolte-pr.de